

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0094376

Entscheidungsdatum

06.03.2024

Geschäftszahl

11Os106/84; 12Os116/86; 12Os136/85; 11Os156/86; 11Os46/87; 11Os81/87; 14Os161/87; 12Os152/88; 12Os124/89; 12Os137/92 (12Os138/92); 12Os165/93; 14Os10/97; 14Os52/96 (14Os114/96); 11Os145/97; 15Os72/02; 14Os108/04; 12Os163/07y; 11Os68/11a; 13Os109/11w; 14Os41/17m; 13Os110/18b; 12Os39/18d; 14Os119/20m; 13Os93/23k

Norm

StGB §146 C1

Rechtssatz

Ob und in welcher Höhe beim Betrug eine effektive Verminderung des Gesamtvermögens des Betroffenen eintritt oder eintreten soll, ist durch einen Vergleich der Vermögenslage vor und nach der Verfügung im Weg einer Gesamtsaldierung und unter Berücksichtigung allfälliger unmittelbarer Schadenskompensation zu ermitteln. Maßgeblicher Zeitpunkt für dessen Vergleich ist jener der Vornahme der Verfügung, durch welche der Schaden herbeigeführt wird (oder werden soll). Beim vollendeten Delikt kann eine nachträgliche Schadensbeseitigung lediglich unter dem Blickwinkel der tätigen Reue von Bedeutung sein.

Entscheidungstexte

TE OGH 1984-09-19 11 Os 106/84

TE OGH 1986-09-18 12 Os 116/86

nur: Ob und in welcher Höhe beim Betrug eine effektive Verminderung des Gesamtvermögens des Betroffenen eintritt oder eintreten soll, ist durch einen Vergleich der Vermögenslage vor und nach der Verfügung im Weg einer Gesamtsaldierung und unter Berücksichtigung allfälliger unmittelbarer Schadenskompensation zu ermitteln. Maßgeblicher Zeitpunkt für dessen Vergleich ist jener der Vornahme der Verfügung, durch welche der Schaden herbeigeführt wird (oder werden soll). (T1)

TE OGH 1986-05-22 12 Os 136/85

nur: Unter Berücksichtigung allfälliger unmittelbarer Schadenskompensation zu ermitteln. Maßgeblicher Zeitpunkt für dessen Vergleich ist jener der Vornahme der Verfügung, durch welche der Schaden herbeigeführt wird (oder werden soll). (T2) Veröff: SSt 57/34 = JBl 1987,193

TE OGH 1987-01-27 11 Os 156/86

Vgl auch; nur T2; Veröff: SSt 58/7

TE OGH 1987-06-09 11 Os 46/87

Vgl auch; nur T1

TE OGH 1987-09-08 11 Os 81/87

Vgl auch

TE OGH 1988-03-09 14 Os 161/87

Vgl auch; nur T2

TE OGH 1989-05-18 12 Os 152/88

Vgl auch; nur T2

TE OGH 1989-11-23 12 Os 124/89

Vgl auch

TE OGH 1993-04-01 12 Os 137/92

nur T1

TE OGH 1994-04-07 12 Os 165/93

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Prinzip der Gesamtsaldierung. (T3)

TE OGH 1997-02-18 14 Os 10/97

Vgl auch

TE OGH 1997-11-05 14 Os 52/96

Beisatz: Im Rahmen der Gesamtsaldierung unter zu berücksichtigender unmittelbarer Schadenskompensation (Kienapfel BT II3 § 146 RN 160 f mN) sind gewährte Sicherheiten bzw sonstige Kompensationsansprüche des Opfers nicht zum Nennwert, sondern zum tatsächlichen (oft geringeren) Verkehrswert (Realisat) zugrunde zu legen. (T4)

TE OGH 1998-06-09 11 Os 145/97

Vgl auch; Beis wie T3

TE OGH 2002-08-08 15 Os 72/02

Auch; nur T1

TE OGH 2004-10-05 14 Os 108/04

Auch; nur: Vergleich der Vermögenslage vor und nach der Verfügung im Weg einer Gesamtsaldierung. (T5)

TE OGH 2008-03-13 12 Os 163/07y

Vgl

TE OGH 2011-08-25 11 Os 68/11a

Vgl auch; Beisatz: Maßgeblich ist nur der wirkliche Geschehensablauf und der Erfolg in seiner konkreten Gestalt, nicht jedoch, ob es bei Unterbleiben der Tat aus anderen Gründen zu einer Vermögenseinbuße

beim Opfer gekommen wäre. (T6); Beisatz: Es kommt auf den Verkehrswert (wirtschaftlichen Marktwert) im Tatzeitpunkt an. (T7)

TE OGH 2011-10-13 13 Os 109/11w
Auch

TE OGH 2017-05-23 14 Os 41/17m
Vgl

TE OGH 2019-02-13 13 Os 110/18b
Auch

TE OGH 2020-03-09 12 Os 39/18d
Vgl

TE OGH 2021-04-27 14 Os 119/20m
Vgl

TE OGH 2024-03-06 13 Os 93/23k
vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0094376